

**DVfR-Kongress**  
**Hilfsmittel sichern Teilhabe**  
**08./09.11.2021**

**Workshop 10**

**Künstliche Intelligenz in der beruflichen Rehabilitation**

**E-Learning in Berufsbildungswerken**

Dipl.Päd. Manfred Weiser – Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

# E-Learning in Berufsbildungswerken

- Workshop: Künstliche Intelligenz in der beruflichen Rehabilitation
- Ja, aber ....
- E-Learning in Berufsbildungswerken
  - kann und sollte die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz nutzen
  - braucht vor allem ein pädagogisch-didaktisches Konzept:
    - E-Learning sollte nicht nur auf den Aspekt der Technik eingeschränkt / fokussiert werden
  - braucht daher die fachlich-didaktisch-methodischen Kompetenzen der Lehrkräfte / Ausbildenden und die sozial-emotionale Intelligenz, die mit Grundlage der reha-pädagogischen Professionalität ist.

# E-Learning in Berufsbildungswerken

- E-Learning in Berufsbildungswerken ist eingebettet in übergreifende Digitalisierungsstrategien
  - Prozessoptimierungen, Produktinnovationen, Portfolio der Ausbildungsberufe, Personal- / Organisationsentwicklungen
- E-Learning in Berufsbildungswerken hat in der Pandemie einen großen Schritt nach vorne gemacht
  - sowohl hinsichtlich der Ausstattungen, der Mitarbeitenden- und Auszubildendenkompetenzen als auch der Konzeptionen

# E-Learning in Berufsbildungswerken

- Erfahrungen mit E-Learning in Berufsbildungswerken gab es auch bereits vor der Pandemie
- Zum Beispiel
  - Vollvirtuelles Berufsbildungswerk mit online Berufsschule seit 2000
    - Spezielle Gruppe: junger Menschen mit schweren Körperbehinderungen
    - Verbindung von synchronen und a-synchronen Angeboten
    - Bedeutung des Sozialbezugs im virtuellen Raum
    - Gute Prüfungserfolge – gute Vermittlungsergebnisse
  - Bedeutung der direkten Kommunikation über den virtuellen Konferenzraum
  - E-Learning: spezifische Antwort auf die besondere Lebenssituation und die damit verbundenen Anforderungen an Ausbildung
  - E-Learning als „Brückentechnologie“

# E-Learning in Berufsbildungswerken

- E-Learning: umfassend denken (synchron, a-synchron; alle Angebote, die digital vermittelt sind)
- E-Learning: einzubetten in ein Lernkonzept im umfassenden Sinne und damit Absage an Konzepte des programmierten Lernens
- E-Learning: auch sinnvoll und notwendig unter den Aspekten der beruflichen wie gesellschaftlichen Teilhabe und des lebenslangen Lernens
  - Stichwort: Medienkompetenz (siehe Empfehlungen der BAG BBW)
  - Risikominderung: digital gap

# E-Learning in Berufsbildungswerken

- E-Learning: keine pädagogische Allzweckwaffe – aber systematisch in die Ausbildung und Berufsschule zu integrieren
  - als selbstverständlicher Teil der beruflichen Bildung wie als Möglichkeit, auf spezifische Situationen (längere Krankheit, externe Praktika, ...) zu reagieren.
- Kurze Erinnerung zum Schluss:  
  
auch im E-Learning gilt: auf die Lehrkräfte kommt es an!

# **Vielen Dank**

## **für Ihre Aufmerksamkeit**

Rückmeldungen gerne an

Manfred Weiser  
Neckarburkener Str. 8  
74821 Mosbach  
[Manfred.Weiser@johannes-diakonie.de](mailto:Manfred.Weiser@johannes-diakonie.de)